

Camenz b. Leipzig.
27. Januar 1886.

Hochgeehrter Herr!

Seit längerer Zeit bin ich mit
einer Monographie der Gattung
Meliola beschäftigt, die, wie Sie
gebeten werden, äußerst nothwendig
ist. Eine Monographie von Asterina
und Dimerosporium wird baldigst
folgen. Ich bin in der angenehmen
Lage, fast alle Arten durch
die Güte meiner Freunde in Ori-
ginal, Exemplaren zu besitzen, respective
untersuchen zu können. Nur ein-
ige von Ihnen publicirte Arten
sind mir noch nicht bekannt und
erlaube ich mir die höfliche und
dringende Bitte an Sie zu richten,

mir gütigst die Interesse meiner
wichtigen Arbeit die neubestehend
verzeichnete Arten für wenige Tage
anverleihen zu wollen. Ich werde
den allen Arten ausführliche, neue
Diagnosen und (zum Theil photographische)
Abbildungen geben. Deshalb
ist es mir erwünscht, alle Arten
selbst untersuchen zu können.

Sie werden überzeugt sein, daß ich
die Pflanzen mit größter Sorgfalt
untersuchen und behandeln werde
und daß ich die Ihnen nach ganz
kurzer Zeit unversehrt zurücksende.

Gütige Erfüllung meiner Bitte erhoffend,
zeichnet in größter Hochachtung
& freundlicher Grüßen

Ihr ergebener
Gärtner.

Ich lege einen Pfand Belium aus dem
besten botan. Gart. bei und bitte Sie,
mir gütigst mitzutheilen, wo es ist.

Folgende Meliola - Arten
sind mir sehr erwünscht für
Untersuchung.

- 1.) Meliola Camelliae (Cott.)
- 2.) Meliola Mori (Cott.)
- 3.) Meliola Citri (Br. et Pap.)
- 4.) Meliola Fenzlana Lacc.
- 5.)!! Meliola loganiensis Lacc. et Berl.

Auch alle Exemplare von Meliola
amphitricha, die Sie haben, wären mir
mit bestem Dank angenehm.

Von Asterina - Arten
ist mir äußerst erwünscht:

- 6.)!! Asterina mycoporoides Lacc. !!

(Man hat nämlich ganz verschiedene Arten
als Meliola amphitricha bezeichnet; Deshalb
würde ich gern recht reiches Material dazu
sehen).

Ich verpflichte mich, die mir geliehene
Pflanze in 8 Tagen unverändert
zurückzusenden!

Wintgen.